

Der Tsunami vom 26. Dezember 2004 und die Schweizer Hilfe

Nach dem Tsunami von 2004 war die Humanitäre Hilfe des Bundes vor allem in Sri Lanka, in Indonesien und in Thailand im Einsatz. Insgesamt wurden 35 Millionen Franken für Nothilfemassnahmen und verschiedene Wiederaufbauprogramme aufgewendet.



SRI LANKA
Bargeld für den Wiederaufbau
 Die DEZA unterstützte den Wiederaufbau von 10 500 Häusern. Die unterstützten Familien erhielten einen Beitrag von 1000 bis 2500 US-Dollar und organisierten die Arbeiten selbst.



THAILAND
Hilfe für Fischer
 Vier Fischerdörfer wurden von der DEZA unterstützt. Neben dem Wiederaufbau der Infrastruktur finanzierte die DEZA das Anlegen von Gemüsegärten und den Aufbau von Fischzuchten sowie 73 Fischerboote.



Sumatra-Andaman Earthquake & Tsunami, 2004
 Date: 26 December 2004
 Epicentre: North of Batunazerah, Aceh
 Time: 00:58:50 UTC (06:28:50 IST)
 Magnitude: Mw 9.1



INDONESIEN
Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung
 Die DEZA konzentrierte ihre Hilfe auf die Wiederherstellung einer wichtigen Wasserversorgungsanlage. Heute werden in der Stadt Banda Aceh jeden Tag 62 000 m3 Wasser verteilt.

- Legende**
- Nothilfe
 - Mittel- und langfristiger Einsatz
 - Wiederaufbau
 - Trink- und Abwasserversorgung
 - NFI** Non-Food Hilfsgüter
 - Gesundheit
 - Logistik
 - Tsunami Wave Travel Time (hours)
 - Earthquake Epicentre